

Inhalt

Vorwort und Einleitung	7
Der gesellschaftliche Wandel	12
Die 68er-Bewegung	12
Zeichen des Wandels	15
Was hat sich in den letzten 50 Jahren verändert?	18
Von der Objektivierung zur Subjektivierung	19
Eine andere Funktion von Gemeinschaft	20
Ein veränderter Begriff von „Wahrheit“	22
Scham und Schuld	23
Gemeinsames Ziel: Erlebnisrationalität	27
Triebkraft: Enttäuschungsrisiko	28
Die Relevanzkrise der Kirchen	29
Kognitive Systeme	30
„Korporative“ und „kompetitive“ Gesellschaft	30
Die Milieuformen und ihre Charakterisierung	33
Hochkulturschema: Niveau	36
Trivialschema: Harmonie und Integration	38
Spannungsschema: Selbstverwirklichung und Unterhaltung	41
Eine Zwischenbilanz	43
Der Konflikt zwischen den Milieus	44
Der Konflikt der Kirchen	48
Kirche im Raster des Milieus	48
Kirchen sind Erkenntnisgemeinschaften	50
Die Kirche missversteht sich selbst	51
Was heißt das konkret?	54
Die Kirche „frisst ihre Kinder“	56
Wie ist das mit der Sünde?	58
Verlorene Söhne	60
Das grundsätzliche Problem	63
Der Zwiespalt	64
Die Frage dessen, der geht	67
Leben als „letzte Gelegenheit“	69
Die Erfahrung der Grenze	71
Wo ist der Vater?	72
Das Problem dessen, der bleibt	74
Was ist die Botschaft?	75

Werteordnung	77
Die Not des älteren Bruders	79
Es geht um die Kirche	84
Das Missverständnis	85
Die Alternative	88
Was soll aber jener?	89
Der Einzelne	89
Die Gemeinde	93
Mystik ohne Religion?	95
Verantwortung in Freiheit	101
Hören und Antworten	101
Identität und Glaube	103
Kreuz der Wirklichkeit	106
Identitätsprüfung	108
Dimension 1: Die Vision	108
Dimension 2: Die Geschichte	110
Dimension 3: Die persönliche Wahrheit	112
Dimension 4: Die Passung	114
Die Innenseite	116
Die Zeitenwaage	118
Identitätsprüfung 2	121
Quellennachweise	125